

Reichel, Trinitatispl. 1, II.; stellvertretende Vorsitzende: Fräulein Gabelmann, Holbeinstr. 85; Kassirer: Kaufmann Kötschke, Blasewitzerstraße 32; Leiter des Vereins: Archidiaconus Reichel.

**Der Thierschutz-Verein in Dresden.** Protoktor: Se. Majestät König Albert. Vorsitzender: Hofrath Dr. med. Schurig; Ausschuß-Vorsitzender: Rechtsanwalt Hofrath Lesky. Der Verein giebt zur Förderung seines Zweckes eine Zeitschrift „Androklus“ heraus. Bur: Augustusstr. 6, I., geöffnet Wochentags von 9—1 Uhr. Der Verein unterhält Lannenstraße 10 ein Asyl für herrenlose Hunde.

**Unterstützungs-Verein der Deutsch-Oesterreicher.** (Begr. 1899.) Zweck: Versicherung seiner Mitglieder gegen Todesfall, Invalidität und Krankheit. Vors.: C. Zimmerhadel, Plauen, Falkenstr. 40, I.; Kassirer: Hermann Liebisch, Ostra-Allee 18; Schriftführer: C. Seidel, Rabenerstr. 16, I. Vereinslokal: Restaur. „Gänsestiege“, Victoriastraße. Vereinstage: Jeden Sonnabend nach dem 1. und 15. eines jeden Monats.

**„Arne“, Verein für Feuerbestattung zu Dresden.** Vors.: Ed. Böhmer, Königl. Griech. Konsul, Blasewitz b. Dresden, Tolkewitzerstr. 25. Auskünfte ertheilt auch das Technische Bureau Rich. Schneider, Hofstr. 7.

**Verein der Freundinnen junger Mädchen.** Vors.: Frau Präsident Brückner, Schubertstr. 7; Stellvert. Fräulein von Patow, Eliasstr. 22, GG.; Schriftführerin u. Kassirerin: Frau Prof. v. Mangoldt, Schweizerstr. 9; Stellvert.: Fräulein Schohl, Kreuzerstr. 15.

**Verein der heiligen Elisabeth.** Zweck: Religiöse Erbauung und Armenpflege. Versamml.-Lokal: Käufferstr. 2. Geistlicher Direktor des Vereins: Hofkaplan Salm. Vorsteherin: Frau von Borries. Der Leitung des Vereins untersteht auch ein Dienstmädchen-Asyl unter dem Namen „Sankt Benno-Stift“, Löbnitzstraße 4, I.

**Verein ehemaliger Fürstenschüler** (juristische Persönlichkeit) bezweckt, die Anhänglichkeit ehemaliger Fürstenschüler an die Fürstenschulen zu pflegen und zu bethätigen und gewährt alljährlich je einem zur Universität abgehenden Schüler der drei Fürstenschulen Grimma, Meissen und Pforte ein Biatikum von 200 Mk. Vorstand: Oberstleutnant z. D. Königsheim, Chemnitz; Schulrath D. Dr. Buddensieg, Marschnerstr. 8, I.; Bankier Erich Harlan, Pragerstr. 12, I.; Geschäftsstelle (nur für persönliche Zahlungen und Anmeldungen): Sch. Wm. Bassenge & Co., Pragerstr. 12, I.

**Verein evangelisch-lutherischer Glaubensgenossen zur Förderung christl. Erkenntnis im Volke und Ausübung christl. Armen- und Krankenpflege.** Zuschriften sind zu adressiren, bez. abzugeben: Verbandsbuchhandlung, Mathildenstr. 7.

**Verein für Arbeiterkolonien im Königreich Sachsen.** Vorsitzender: Otto Graf Balthus v. Eckstädt, Victoriastr. 26; Schriftführer: Reg.-Rath Dr. jur. Ewald Jul. Raundorff, Hilfsarbeiter im Königl. Ministerium des Innern, Blochmannstr. 16; Kassirer: Theodor Dobler, Priv., Chemnitzerstr. 33, II.

**Verein für Arbeits- und Arbeiter-nachweisung** hält in Altstadt, Zahngasse 7, und in Neustadt, H. Meißnerg. 6, Geschäftsstellen, in welchen nur für weibliche Personen Arbeitsnachweisungen unentgeltlich vermittelt werden. Vors.: Glasermstr. G. Hoffrichter und Kassirer: Kaufmann D. Anger.

**Der Verein für die Dresdner Dienstmädchen-Lehranstalt** bezweckt, im Anschluß an den Stadtverein für innere Mission zu Dresden, bedürftige konfirmirte Mädchen evang.

Glaubens unentgeltlich zu Dienstmädchen auszubilden, und unterhält hierzu in dem ihm gehörigen Hausgrundstück Ammonstr. 28 eine Anstalt, verbunden mit Hospiz und Mittagstisch für Damen. Der Verein hat das Recht der juristischen Person und wird zur Zeit vertreten von Fräulein Anna Harz, Struvestr. 26, III., an welche auch Anmeldungen wegen Aufnahme von Mädchen zu richten sind. Aufnahmen finden Ostern und Michaelis statt. Den Vorstand im Sinne des Gesetzes vom 15. Juni 1868 bilden Konsistorialrath Hofprediger Klemm, Kaiserstr. 24, als Geschäftsführer, und Rechtsanwalt Justizrath Krug, Schiegg. 6, II., als dessen Stellvertreter. Weiterin der Anstalt ist Schwester Fanny Wagner, Diakonissin.

**Verein für Fabrikarbeiterinnen.** Er bezweckt, alleinstehenden Arbeiterinnen eine Geist und Gemüth anregende, charakterbildende, volksthümliche Unterhaltung und familienartige Gemeinschaft auf fest ausgeprägtem christlichen Grund an den Sonntagnachmittagen und -abenden, sowie an den Wochenabenden in einem freundlichen Vereinsheim zu bieten. Das Vereinsheim befindet sich Könnigerstr. 9, I. und ist geöffnet an Wochentagen von 7—1 Uhr Vorm. und von 6—1/2 10 Uhr Abends, Sonntags von 1 Uhr Mittags bis 1/2 10 Uhr Abends.

Außerdem unterhält der Verein eine Arbeitsvermittlungsstelle (Fernsprechnummer I. 2168) und hat im Hause Könnigerstr. 3, I. für seine Mitglieder eine Anzahl Schlafstellen eingerichtet. Für Ueberlassung einer solchen wird — einschließlich der Vergütung für Frühstück, Heizung und Licht — ein Mietgeld von 2 Mk. wöchentlich erhoben.

Erdentliche Mitglieder können in der Regel nur Fabrikarbeiterinnen, zahlendes Mitglied kann Jeder werden, welcher bereit ist, die Bestrebungen des Vereins durch Beiträge zu fördern.

Vorsitzender des Vereins: Regierungsrath Dr. Raundorff (Blochmannstr. 16), Kassirer: Kaufmann Ernst Siedel (i. F.: Schmidt & Co., Neumarkt). Außerdem gehören dem Vorstand an die Damen: Fräulein C. Kühl (Weiterin des Vereinsheims), und Schönherr, sowie die Herren: Pastor Rosenkranz und Diaconus Rudert.

**Verein für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise zu Dresden.** Begründet 1835. — Juristische Person. — Der Verein hat den Zweck, seine Mitglieder über alles das zu unterrichten und aufzuklären, was geeignet erscheint, der allgemeinverständlichen Gesundheitspflege zu dienen, und so einerseits durch Belehrung und naturgemäße Lebensweise Krankheiten zu verhüten, andererseits aber unermüdet durch Wort und Schrift zur Ausbreitung der arzneilosen Heilweise beizutragen. Diese Zwecke zu erreichen, bietet der Verein 1. alljährlich eine große Anzahl Vorträge über alle Gebiete der Gesundheitspflege und arzneilosen Heilweise, 2. eine umfangreiche Bibliothek aller guten Werke über Naturheilkunde, 3. die Zeitschrift des Bundes des deutschen Vereins für Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise „Naturarzt“, ein trefflich redigirtes Blatt auf obigem Gebiete. Der Beitritt zum Verein steht jeder im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen dispositionsfähigen Person offen. Mitgliedssteuer beträgt nur halbjährlich 2 Mk. Vorsitzender: Carl Winter, Buchhändler, Geschäftslokal: Galeriestraße 8, Wohnung: Zöllnerstr. 33, I.; Kassirer: C. Glöckner, Sanitätsbazar-Inhaber, Amalienstraße 10; Bibliothekar: H. Schütze, Instrumentenfabrikant, Johannesstr. 19, II.

**Verein für Rahenschutz und -Pfleger in Dresden.** Vors.: Max Bohle, Kaufmann,

Franklinstr. 24; Stellvert.: Albin Risse, Buchdruckereibesitzer, Baugnerstraße 55. Der Verein giebt zur Förderung seiner Zwecke eine Monatschrift „Rahenschutz“ heraus.

**Verein für Kinderbeschäftigung in Dresden links der Elbe.** Vorsitzender: Bürgermeister Hetschel, Zöllnerstr. 3; Stellv.: Oberlehrer a. D. Rieger, Rosenstr. 96; Kassirer: Obervollzieher Fließ, Blumenstr. 6; Knabenbeschäftigungsanstalt—Holzspalterei—Blumenstraße 6.

**Verein für naturgemäße Gesundheitspflege und arzneilose Heilweise für Dresden-Pieschen und Umgegend.** Begründet 1887. Vors.: Richard Sperling, Großenhainerstr. 116, III.; Kassirer: Paul Wolf, Mickten, Gartenstr. 9, pt. Versammlungen: Am 1. Mittwoch jeden Monats im Vereinslokal „Rehesfelder Hof“, Rehesfelderstr.

**Verein für Volksbildung.** Eigenes Vereinslokal: Kaulbachstr. 16, pt. Zweck des Vereins ist Förderung der geistigen, sittlichen und gesellschaftlichen Interessen seiner Mitglieder. Jeden Sonnabend wissenschaftliche Vorträge. Innerhalb des Vereins bestehen: 1 Sängerkorps, 1 Zitherclub, 1 dramatischer und Redeübungs-Club und Turnclub. Ferner finden Unterrichtskurse statt in Englisch, Französisch, Correspondenz, Rechnen, Schreiben, Buchführung, Buchbinderlehre und Stenographie. Nähere Auskunft ertheilt der Detonom täglich im Vereinslokal.

**Der Verein gegen Armennoth und Bettelerei** hat den Zweck, Nothleidende in der Stadt Dresden zu unterstützen und die Haus- u. Straßenbettelerei zu beseitigen. Geschäftsstelle, welche Auskunft ertheilt: Elbgäßchen 8, im eignen, für Arbeiterwohnungen eingerichteten Grundstücke, geöffnet Vorm. 8—12, Nachm. 3 bis 6 Uhr. Bittgesuche, deren Angaben untersucht werden sollen, sind dorthin einzusenden. Der Verein giebt Durchreisenden gegen zweistündige Arbeit Anweisungen auf Abendbrod, Nachtquartier und Frühstück, gewährt Unterstützungen an schulentlassene Knaben und Mädchen zur Erlernung eines Berufs, sowie Darlehne und Unterstützungen in baarem Gelde, in Brot und Gemüse und Heizmaterial an hilfsbedürftige einheimische Familien. In den Wintermonaten speist er arme Kinder der Dresdner Bezirksschulen. Ferner unterhält er eine Miethzinssparkasse, eine Arbeitsvermittlungsstelle und eine Arbeitsstätte für beschäftigungslose hilfsbedürftige Arbeiter. Zweigstellen für die Miethzinssparkasse befinden sich: Schäferstr. 34, Weißeritzstr. 56, Friedrichstraße 27, Rosenstr. 24, H. Meißnerg. 6, Leipzigerstr. 64 und 110 und Döbelnerstr. 21. Für den Borort Striesen unterhält der Verein eine Zweigstelle Dürerstr. 127, II. und eine Speiseanstalt. Vorsitzender: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Böhmert; Kassirer: Rittergutsbes. Hustig; Schriftführer: Rechtsanw. Paul Böhmert.

**Vereinigung ehem. Schüler öffentlicher Handelslehranstalten.** Zweck: 1. Die Anhänglichkeit ehemaliger Handelschüler an die Handelslehranstalten zu pflegen und zu bethätigen. 2. Fortbildung durch wissenschaftliche und sachgemäße Vorträge. 3. Hebung und Pflege des kollegialen Sinnes und geselligen Umganges durch Veranstaltung von geselligen Zusammenkünften, Ausflügen und Vergnügungen. 4. Unterstützung fleißiger aber hilfsbedürftiger Lehrlingschüler der öffentlichen Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft. Sitzungslokal: Hotel „Amalienhof“, Amalienstr., jeden Donnerstag Abends 9 Uhr. Vors.: William Elb, Wildstrufferstraße 19, III.

**Verein „Invalidendank für Sachsen“** bezweckt, würdigen Militärinvaliden und als dienstuntauglich entlassenen Mannschaften aller